

Mit Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottesdienst feiern

Neue Orientierungshilfe der Liturgischen Konferenz erschienen

Die jüngste bundesweite Studie bezeichnet den Gottesdienst aufgrund empirischer Einsichten als Problembereich der Konfirmandenarbeit. Da passt es gut, dass die Liturgische Konferenz nun eine Orientierungshilfe veröffentlicht, die sich diesem „Spannungsfeld“ zuwendet. Die Arbeitsgruppe, die die Orientierungshilfe erarbeitet hat, bestand aus Liturgikerinnen und Religionspädagogen, um beiden Polen des Feldes gerecht zu werden.

Drei Perspektive sind es, mit denen die Orientierungshilfe auf dieses Spannungsfeld blickt: die *Individualität* der Jugendlichen – auch ihrer Suche nach spirituellen Formen, die zu ihnen passen; die hohe Bedeutung der *lebensgeschichtlichen Orientierung* von Gottesdiensten (vor allem bei den Kasualien) für die Kirchenmitglieder und der Wunsch – vor allem von Seiten der Aktiven in der Kirchengemeinde -, dass eine *Beheimatung* der Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst gelingen möge.



Mit diesen drei Dimensionen werden zunächst im ersten Teil grundsätzliche Fragestellungen und Hintergründe beleuchtet. Die Frage nach dem was Gottesdienst und Gemeinde im evangelischen Verständnis bedeuten ist hier ebenso Thema wie die Jugendkulturen und die Wahrnehmung des Gottesdienstes durch Jugendliche.

Im kürzeren zweiten Teil wird auf der Basis der drei Dimensionen ein Modell entwickelt, mit dem Akteure vor Ort (Pfarrerinnen und Pfarrer, Mitarbeitende in der Konfirmandenarbeit, Kirchenvorstände) sich über ihr Konzept im Blick auf Konfirmandenzeit und Gottesdienst verständigen können.

Im dritten Teil werden sowohl zu Einzelfragen als auch für die Grundelemente der Agende Anregungen für die Praxis gegeben. Einige praktische Materialien im Anhang runden das Heft ab.

Die Orientierungshilfe hat ihre Stärken darin, den Blick auf das „Spannungsfeld“ so zu weiten, dass nicht nur der Sonntagsgottesdienst in den Blick kommt und in dem Versuch, Innovation und Tradition in einem ausgewogenen Verhältnis zu halten. Als Pluspunkt ist auch festzuhalten, dass die Konfirmandinnen und Konfirmanden als wichtiger Teil des Gottesdienstgeschehens in den Blick kommen.

Gerade mit der Stoßrichtung, das Verhältnis von Gottesdienst und Konfirmandenarbeit konkret vor Ort neu zu bedenken und den im Heft versammelten Hilfestellungen dazu, ist die Orientierungshilfe für die Praxis sehr zu empfehlen.

(Achim Plagentz)

Mit Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottesdienst feiern. Eine Orientierungshilfe. Im Auftrag der Liturgischen Konferenz hrsg. von Saß, Marcell/Meyer, Karlo, Gütersloh 2016, 19,95 €.